

# 15 Schüler auf ihrem Bildungsweg fördern

Der „Studienkompass“ wird vorgestellt.

Von Bettina Jaeschke

**Wolfsburg.** Die Bürgerstiftung unterstützt gemeinsam mit anderen Stiftungen der Wolfsburger Stiftungslandschaft das Projekt „Studienkompass“. 15 Schüler, die zwei Jahre vor dem Abitur stehen und deren Eltern nicht studiert haben, werden für drei Jahre gefördert.

2300 Euro pro Schüler und Jahr betragen die Kosten für das Projekt. Das Geld wird dafür investiert, den angehenden Abiturienten Workshops und andere Qualifizierungsmaßnahmen anzubieten. Zudem erhalten sie viele Angebote, sich über ihre Zukunftschancen und Möglichkeiten eines Studiums zu informieren.

„Wir wollen, dass Sie sich am Ende alle so stark fühlen, dass Sie selbst wissen, wohin ihr Weg nach dem Abi gehen kann“, wandte sich Udo-Willi Kögler von der Bürgerstiftung an die jungen Leute. Bestandteil des Projektes sei es, dass die angehenden Abiturienten erfahren, an welche Stellen und Institutionen sie sich wenden können, um Unterstützung zu erhalten.

Über die Stiftung deutsche Wirtschaft konnten sich die Schüler für das Projekt bewerben. Beim Auswahlverfahren zählten nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch andere Faktoren, wie zum Beispiel ehrenamtliches Engagement.

Nina Reich (16) von der Eichendorffschule gehört zu denjenigen, die an dem Projekt teilnehmen. „Ich weiß noch gar nicht, was ich nach dem Abi machen soll“, sagte sie. Sicher sei sie sich nur, dass sie studieren wolle. Ihr Interesse liege im naturwissenschaftlichen Bereich, berichtete sie. Doch welche Studienrichtung die richtige für sie sei, müsse sie erst noch herausfinden.

Ähnlich ergeht es Nastja Fell (17), die das Phoenix-Gymnasium besucht. Sie weiß, dass sie nach dem Abitur studieren möchte, doch die Frage des Faches sei noch völlig offen. „Meine Interessensfelder sind da ganz verschieden“, sagte sie. Beispielsweise interessiere sie sich für Jura, aber auch für Medizin. Hier gelte es für sie nun, herauszufinden, welches das passende Fach zu ihren Interessen sei.



Am Tag der Stiftungen wurde das Projekt „Studienkompass“ vorgestellt. Vorn Udo-Willi Kögler von der Bürgerstiftung.

Foto: regios24/Helge Landmann